

Kommentiertes Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

am

Seminar für Ägyptologie und Koptologie

Sommersemester 2013

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch			Donnerstag		Freitag
9-10								
10-11			B.AegKo. 29 Ägyptische Religion (Seminar) <i>Arp</i> <u>KWZ 0.608</u>	B.AegKo.33 Religiöse Gemeinschaften (Seminar) <i>Behlmer</i> <u>KWZ 0.604</u>		B.AegKo.26 Ägyptische Geschichte (Proseminar) <i>Witthuhn</i> <u>KWZ 0.610</u>	B.AegKo.30 Koptische Geschichte (Vorlesung) <i>Behlmer</i> <u>KWZ 0.601</u>	M.AegKo.06 Schwierige sahidische Texte (Übung) <i>Behlmer</i> <u>KWZ 0.604</u>
11-12								
12-13	M.AegKo.03 Ägyptische Kursiv-schriften (Übung) <i>Arp</i> <u>KWZ 0.601</u>	M.AegKo.04 Neuägyptisch I (Übung) <i>Di Biase-Dyson</i> <u>KWZ 1.701</u>				B.AegKo.26 Ägyptische Geschichte (Vorlesung) <i>Behlmer</i> <u>KWZ 0.603</u>	B.AegKo.30 Koptische Geschichte (Proseminar) <i>Behlmer und Witthuhn</i> <u>KWZ 0.601</u>	
13-14								
14-15		M.AegKo.08 Koptische Dialekte (Übung) <i>Behlmer</i> <u>KWZ 2.738</u>	B.AegKo.23 Mittel-ägyptisch II (Vorlesung) <i>Di Biase-Dyson</i> <u>KWZ 0.603</u>	B.AegKo.25 Sahidisch II (Vorlesung) <i>Behlmer</i> <u>KWZ 0.608</u>	M.AegKo.01 Lektüre schwieriger ägyptischer Texte (IS) <i>Sternberg-el Hotabi</i>	B.AegKo.28 Exkursionsvorbereitung (Seminar) <i>Endrweit</i> <u>KWZ 0.601</u>		
15-16								
16-17								
17-18								
18-19	B.AegKo.23 Mittel-ägyptisch II (Tutorium) <i>Sikora</i> <u>KWZ 0.603</u>					Ringvorlesung “Christen in Ägypten” <i>Behlmer und Tamcke</i> ZHG 002		
19-20								

Seminar für Ägyptologie und Koptologie
Heinrich-Düker-Weg 14
37073 Göttingen
Telefon: 0551-39-24400
Fax: 0551-39-29332
E-mail: aegypten@uni-goettingen.de
Internet: <http://www.aegyptologie.uni-goettingen.de>

WILLKOMMEN

Herzlich willkommen zum Sommersemester 2013! Das Seminar für Ägyptologie und Koptologie begrüßt alle Studierenden, ob Neuanfänger/in oder alte Hasen. In diesem Vorlesungskommentar finden Sie alle notwendigen Informationen für den Semesterbetrieb sowie Kurzkomentare zu den Veranstaltungen des B.A. in Ägyptologie und Koptologie mit den beiden Schwerpunkten Ägyptologie oder Koptologie, des B.A. in „Kulturen Europas und des Mittelmeerraums in der Antike (KEMA)“ und des M.A. in Ägyptologie und Koptologie. Hier finden Sie auch Ihre Ansprechpartner für Fragen des Studiums und der Seminarorganisation. Beachten Sie auch, dass wir ein umfangreiches und auf verschiedene Bedürfnisse abgestimmtes Mentoringangebot anbieten. Bitte machen Sie von diesem Beratungsangebot des Seminars und den Sprechstunden der Lehrenden regen Gebrauch!

Webseite

Bitte besuchen Sie auch regelmäßig unsere Webseite <http://www.aegyptologie.uni-goettingen.de>. Dort finden Sie neben Informationen über die Lehrveranstaltungen, die Studiengänge, die Lehrenden und Mentor(inn)en sowie die Seminargeschichte auch Aktuelles wie Vorträge, Tagungen und Projekte. Sie finden dort auch eine Reihe von Links zu ägyptologischen und koptologischen Webseiten und anderen Ressourcen, die für Ihr Studium nützlich und hilfreich sein werden.

Lehrende und am Seminar Tätige

Prof. Dr. Mohamed Sherif Ali, Lehrbeauftragter	39-24400
Dr. Janne Arp, Wissenschaftliche Mitarbeiterin	39-21200
Prof. Dr. Heike Behlmer, Seminardirektorin	39-29420
JProf. Dr. Camilla Di Biase-Dyson	39-24401
Dr. Albrecht Endruweit, Lehrbeauftragter	39-27496
Prof. Dr. Friedrich Junge, Professor i.R.	39-24426
Dr. Konstantin Lakomy, Lehrbeauftragter	39-24427
Prof. Dr. Gerald Moers, Apl. Professor	gerald.moers@univie.ac.at
Christian Opitz, M.A. (Studienberatung “Antike Kulturen”)	39-27496
Dr. Rafed El-Sayed, Dilthey-Fellow	39-24427
Prof. Dr. Heike Sternberg-el Hotabi, Apl. Professorin	39-24400
Prof. Dr. Wolfhart Westendorf, Emeritus	39-24400
Orell Witthuhn, M.A. , Wissenschaftlicher Mitarbeiter	39-21245

Waldemar Wolze, M.A., Wissenschaftlicher Mitarbeiter 39-24426

Hilfskräfte

Annika Gilbert (Koptisch-Tutorium) 39-21245
Federica Guccini (Homepage) 39-21245
Theresa Kohl (Hilfskraft Koptologie) 39-21245
Carrie Schidlo, B.A. (Bibliothek) 39-21245
Uwe Sikora, B.A. (Ägyptisch-Tutorium) 39-21245
Jacqueline Strzys (Bibliothek) 39-21245
Nina Wagenknecht (Homepage) 39-21245
Esther Wegener, M.A. (Hilfskraft Projekt Dr. El-Sayed) 39-21245

Mentoring

zentrale Mailadresse

aegyptologie.mentoring@web.de

Studienberatung und B.A. „Antike Kulturen“

Christian Opitz, M.A. 39-27496

Zeitschriften

Göttinger Miszellen (Prof. Dr. Heike Sternberg-el Hotabi) 39-24400

Sekretariat

Tel.: 39-24400

Fax: 39-29332

Räume und Öffnungszeiten

Die Büroräume des Seminars befinden sich im 2. Obergeschoß des Kulturwissenschaftlichen Zentrums (KWZ), Heinrich-Düker-Weg 14 (Räume 2.801-810 sowie 2.630-633). Die Seminarbibliothek wurde in die von der SUB geleitete Bereichsbibliothek Kulturwissenschaften (BBK) integriert, die sich ebenfalls im KWZ befindet. Das KWZ ist im Semester Montag bis Freitag von 7:00 Uhr bis 22:00 Uhr, Samstag von 9:00 bis 18:00 Uhr geöffnet, die BBK Montag bis Freitag 7:00 bis 22:00 Uhr, Samstag 10:00 bis 18:00 Uhr.

Sprechzeiten

Die Sprechzeiten der Lehrenden, Mentor(inn)en und der Hilfskräfte werden durch Aushang am Beginn des Semesters bekanntgegeben.

Vorbesprechung

Die Vorbesprechung, während der die Termine der nicht festgelegten Lehrveranstaltungen abgesprochen werden, findet am **Montag, den 08.04.13 im Raum KWZ 0.602 um 16:00 Uhr (s.t.)** statt.

Die Lehrveranstaltungen beginnen ab 08.04.2013 (Montag).

Studienberatung

Die Teilnahme an einer Studienberatung vor Aufnahme des Studiums ist verpflichtend und wird durch einen Schein bestätigt. Bitte sprechen Sie einen Termin mit Christian Opitz, M.A. ab. E-mail: kema@uni-goettingen.de oder 39-27496.

Hinweis zu den Fachbüchern in den Räumen des Seminars

In Raum 2.804 des KWZ sind einzelne ägyptologische Zeitschriften, Reihen und Monografien, die in der BBK bereits vorhanden sind, sowie Folianten aufgestellt. In Raum 2.808 werden weitere koptische Fachbücher aufbewahrt. Diese Bände werden im OPAC aufgeführt und können (sollten die Exemplare der BBK nicht zugänglich sein) nach Absprache mit den Mitarbeitern oder Hilfskräften als Präsenzbestand eingesehen sowie ggf. kurzzeitig zum Kopieren entliehen werden.

LEHRVERANSTALTUNGEN

ÄGYPTOLOGIE UND KOPTOLOGIE

Bachelor-Studiengang

Alle Module des Bachelor-Studiengangs sind zusätzlich zu den im Einzelnen aufgeführten Verwendungsmöglichkeiten für das BA-Monofach „Antike Kulturen“ und für das Magisterstudium anrechenbar.

Modul B.AegKo.23: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch II

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ als eines der beiden Fächer gewählt haben.

Zugangsvoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache I: Mittelägyptisch I“ (B.AegKo.22). Das Modul wird mit 6 Credits bewertet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Klausur (60 Min.) am Ende des Semesters.

Das Modul besteht aus folgenden Einzelveranstaltungen, deren Belegung ebenfalls verpflichtend ist:

451856 Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache II (Camilla Di Biase-Dyson)

Vorlesung, 2 SWS, Mi. 14.15-15.45, Raum KWZ 0.603

Die im vergangenen Semester erworbenen Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe werden vertieft und ausgebaut. Zunächst wird die Vermittlung der wichtigsten grammatischen Grundlagen fortgesetzt, so dass in der zweiten Semesterhälfte mit der Lektüre eines klassischen mittelägyptischen Textes begonnen werden kann. In dieser Unterrichtseinheit soll die selbstständige Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge im Vordergrund stehen. Regelmäßige Vor- und Nachbereitungen werden vorausgesetzt.

451902 Tutorium zur Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache II (Uwe Sikora)

Tutorium, 2 SWS, Mo. 18.15-19.45, Raum KWZ 0.603

Das Tutorium vertieft die in der Vorlesung vermittelten Grundkenntnisse anhand von Übungen und Hausaufgaben. Durch die Nachbereitung des Lektürestoffes wird außerdem die selbstständige Lektüre- und Analysepraxis unterstützt.

Kopiervorlagen mit den für beide Veranstaltungen notwendigen Unterrichtsmaterialien werden zu Semesterbeginn bzw. im Laufe der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Modul B.AegKo.25: Einführung in die koptische Schrift und Sprache II: Sahidisch II

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ als eines der beiden Fächer gewählt haben.

Zugangsvoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls „Einführung in die koptische Schrift und Sprache I: Sahidisch I“ (B.AegKo.24). Das Modul wird mit 6 Credits bewertet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Klausur (60 Min.) am Ende des Semesters.

451896 Einführung in die koptische Schrift und Sprache II: Sahidisch II (Heike Behlmer)

Vorlesung, 2 SWS, Mi. 14.15-15.45 Raum KWZ 0.608

Diese Veranstaltung ist die Fortsetzung des im Wintersemester begonnenen Kurses. Es werden die in Modul B.AegKo.24 erworbenen Grundkenntnisse der sahidisch-koptischen Sprachstufe vertieft. Die selbstständige grammatische Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge wird anhand von ausgewählter Lektüre eingeübt, die im Rahmen zweier unbenoteter Tests überprüft wird. Regelmäßige Hausaufgaben und Vorbereitungen werden vorausgesetzt.

459496 Tutorium zur Einführung in die koptische Schrift und Sprache II: Sahidisch (Annika Gilbert)

Tutorium, 2 SWS, Termin nach Vereinbarung (Vorbesprechung)

Das Tutorium vertieft die in der Vorlesung vermittelten Grundkenntnisse anhand von Übungen und Hausaufgaben. Durch die Nachbereitung des Lektürestoffes wird außerdem die selbstständige Lektüre- und Analysepraxis unterstützt.

Modul B.AegKo.26: Einführung in die ägyptische Geschichte

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang im Studienfach „Ägyptologie und Koptologie“ den Studienschwerpunkt „Ägyptologie“ gewählt haben. Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.21 „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ vorangegangen sein.

Das Modul wird mit 9 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Klausur (60 Min.) am Ende des Semesters. Das Modul besteht aus den folgenden zwei Einzelveranstaltungen, die beide zu belegen sind:

451855 Einführung in die ägyptische Geschichte (Orell Witthuhn)

Proseminar, 2 SWS, Do. 10.15-11.45, Raum KWZ 0.610

Das Proseminar bildet eine Einheit mit der Vorlesung „Einführung in die ägyptische Geschichte“. Anhand unbenoteter Referate werden ausgewählte Epochen der ägyptischen Geschichte und deren Quellen beleuchtet.

451900 Einführung in die ägyptische Geschichte (Heike Behlmer)

Vorlesung, 2 SWS, Do. 12.15-13.45, Raum KWZ 0.603

Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse der wichtigsten Quellen zu den Epochen der ägyptischen Geschichte vom Neolithikum bis zur Zeitwende. Lernziel ist darüber hinaus der Erwerb von Kompetenz im Gebrauch grundlegender geschichtswissenschaftlicher Terminologie in der Anwendung auf die ägyptische Geschichte. Die erworbenen Kenntnisse sollen im Rahmen zweier studienbegleitender unbenoteter Tests nachgewiesen werden.

Modul B.AegKo.28: Praxismodul „Exkursion“

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ den Schwerpunkt „Ägyptologie“ gewählt haben. Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.27 „Einführung in die ägyptische Archäologie und Denkmälerkunde“ vorangegangen sein. Das Modul wird mit 6 Credits bewertet.

453528 Vorbereitungsseminar und Exkursion (Albrecht Endruweit)

Seminar, 2 SWS, Do. 14:15-15.45, Raum KWZ 0.601

Im Seminar vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten durch das Vorbereiten und Halten eines unbenoteten Referates (ca. 45 Min.). Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist ein Referat (30 Min.) am Museumsobjekt. Das Seminar vermittelt Objektkenntnisse die anhand ausgewählter ägyptischer und koptischer Denkmäler in einem Museum erlernt werden. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, unpubliziertes Material zur Veröffentlichung vorzubereiten.

Das Ziel der Exkursion in diesem Semester ist das *Museo Egizio* in Turin, Italien; Termin ist der 15.-19. Juli 2013.

Modul B.AegKo.29a: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte A

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ den Schwerpunkt „Ägyptologie“ gewählt haben. Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.21 „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ und/oder B.AegKo.26 „Einführung in die ägyptische Geschichte“ vorangegangen sein.

Das Modul wird mit insgesamt 9 Credits verpunktet und besteht aus den folgenden zwei Einzelveranstaltungen:

451560 Ägyptische Religion (Janne Arp)

Seminar, 2 SWS, Mi. 10:15-11:45, Raum KWZ 0.608

Das Alte Ägypten erscheint als eine überaus religiöse Kultur, da wir sie traditionell hauptsächlich über ihre Tempel- und Grabanlagen erforschen. Wandbilder, Statuen und zahlreiche Texte überliefern aber nicht nur religiöse Vorstellungen und Kulthandlungen, sondern geben auch Hinweise auf die Verwaltung von Kultbetrieben und das altägyptische Weltbild generell. Aus all diesen Quellen lernen wir, dass sich ein Bereich „Religion“ niemals sauber von anderen Bereichen, so etwa „Politik“, „Kunst“ und „Wirtschaft“, trennen ließe.

Hinzu kommt, dass religiöse Handlungen, Vorstellungen und Konstruktionen im Alten Ägypten nicht immer und nicht überall die gleichen waren, u.a. sind hierzu die Unterschiede zwischen privaten und staatlichen oder auch regional und zeitlich beschränkten Kulturen anzuführen. Diese besonderen Züge ägyptischer Religion(en) werden im Seminar behandelt und vor dem Hintergrund der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Religion im allgemeinen und der ägyptischen Quellen im besonderen diskutiert. Das Seminar vermittelt auf diese Weise umfangreiche Kenntnisse des ägyptischen Religionssystems (Götter, Mythen, Kult, Ritual, Tempelbetrieb) und der wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen. Die Wiedergabe der Kenntnisse wird im Rahmen eines studienbegleitenden Referates (ca. 30 Min.) erprobt und in Form einer schriftlichen Ausarbeitung (max. 15 Seiten) geprüft. Für den erfolgreichen Abschluss dieses Teilmoduls werden 4 Credits vergeben.

Einführende Literatur:

- Erik Hornung, Einführung in die Ägyptologie, 1993, S. 55-72.
- Helmut Brunner, Grundzüge der altägyptischen Religion, 1983.

450972 Independent Study zu Literatur und Textsorten (Camilla Di Biase-Dyson)

Selbststudieneinheit, Termin nach Vereinbarung (Vorbesprechung)

Das Teilmodul vermittelt umfangreiche Kenntnisse im Bereich ägyptischer Literatur und Textsorten. Die Fähigkeit zur Unterscheidung von Gattungen und Texttypen wird anhand des Studiums ausgewählter Texte in Übersetzung erprobt und die erlernte Methodik ägyptologischer Textanalyse selbständig angewendet. In einem studienbegleitenden Zwischenbericht und einer abschließenden Hausarbeit (max. 15 S.) wird der Kompetenzerwerb überprüft. Für den erfolgreichen Abschluss des Teilmoduls werden 5 Credits vergeben.

Modul B.AegKo.30: Einführung in die koptische Geschichte

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ den Schwerpunkt „Koptologie“ gewählt haben. Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.21 "Einführung in die Ägyptologie und Koptologie" vorangegangen sein.

Das Modul wird mit 9 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Klausur (60 Min.) am Semesterende.

401122 Ringvorlesung „Christen in Ägypten“ (Heike Behlmer und Martin Tamcke)

Vorlesung, 2 SWS, Do. 18.15-19.45; Raum ZHG 002

Ägypten steht seit dem politischen Umbruch dort im Blickpunkt der Weltöffentlichkeit. Im Land hat das Christentum eine bald zweitausendjährige Geschichte. Exemplarisch beleuchten die Beiträge der Ringvorlesung Knotenpunkte der christlichen Traditionen im Land von der Antike über die Zeit nach der islamischen Eroberung bis zur gegenwärtig gespannten Lage. Auch besondere Aspekte des ägyptischen Christentums, etwa das Mönchtum, die koptische Kunst, der Kirchbau und die Funktion der ägyptischen Kopten auch

für das äthiopische Christentum werden beleuchtet. Die Referenten sind international ausgewiesene Spezialisten für die Geschichte des ägyptischen Christentums.

451898 Einführung in die koptische Geschichte (Heike Behlmer)

Vorlesung, 2 SWS, Do. 10.15-11.45; Raum KWZ 0.601

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die politische Geschichte, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte und Religionsgeschichte des nachpharaonischen Ägypten und der koptischen Kirche vom Beginn des ersten nachchristlichen Jahrtausends bis in das ausgehende Mittelalter und darüber hinaus. Weitere zentrale Themen sind die Erschließung der Quellen und die Periodisierung dieser Geschichte.

451899 Einführung in die koptische Geschichte (Heike Behlmer und Orell Witthuhn)

Proseminar, 2 SWS, Do. 12.15-13.45, Raum KWZ 0.601

Das Proseminar dient der Vertiefung der Kenntnisse zu den in der Vorlesung dargebotenen Stoffen. Es soll anhand ausgewählter Problemkomplexe aus den vorgetragenen Sachbereichen (siehe oben) die systematische Auseinandersetzung der TeilnehmerInnen mit historischen Fragestellungen fundieren. Dabei kann es sich um spezielle Methoden (etwa Datierungsmethoden oder Prosopographie), besondere Zeitspannen oder historische Ereignisse (z.B. „meletianischer Streit“ oder das Konzil von Chalcedon) und/oder sachliche Teilbereiche (wie Einrichtungen der Landesverwaltung oder der Prozess der Islamisierung Ägyptens) handeln.

Von den TeilnehmerInnen wird erwartet, dass sie ein Teilthema im angesprochenen Sinne übernehmen und dieses in einem Referat aufbereiten und darstellen. Dieses Referat ist für BA-StudentInnen studienbegleitend und unbenotet; Magister-StudentInnen können einen benoteten Schein erhalten.

Einführende Literatur für beide Lehrveranstaltungen:

- Roger S. Bagnall, *Egypt in Late Antiquity*, Princeton 1993.
- Roger S. Bagnall, *Egypt in the Byzantine World*, Cambridge/New York 2007.
- Alan K. Bowman, *Egypt after the Pharaohs*, Paperback-Ausg., Oxford 1990.
- Stephen J. Davis, *The Early Coptic Papacy: the Egyptian Church and its leadership in late antiquity*, Cairo/New York 2004.
- Terry G. Wilfong, *The Non-Muslim Communities: The Christians*, in: The Cambridge History of Egypt: Islamic Egypt: From the Arab Invasion to the Ottoman Conquest (641-1517), ed. Carl F. Petry, Cambridge 1998, 175-197.

Als kurze Darstellung des Zeitraumes der „Spätantike“ sei empfohlen

- Hartwin Brandt, *Das Ende der Antike. Geschichte des spätrömischen Reiches*, München 2001 (3. Auflage ebd. 2007; C.H. Beck Wissen in der Beck'sche Reihe Bd.2151)

Als ausführliche und gründlich fundierte Darstellung zur „Spätantike“ ist heranzuziehen

- Alexander Demandt, *Die Spätantike. Römische Geschichte von Diocletian bis Justinian*, 2. vollständig bearbeitete und erweiterte Auflage, München 2007 (= Handbuch der Altertumswissenschaft. Abt. III, Teil 6).
-

Modul B.AegKo.32: Koptische Dialekte. Bohairisch

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ den Schwerpunkt „Koptologie“ gewählt haben. Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.25 „Einführung in die koptische Schrift und Sprache II: Sahidisch II“ vorangegangen sein.

Das Modul wird mit insgesamt 12 Credits verpunktet. Es besteht aus zwei Einzelveranstaltungen, deren erster Teil die Übung „Einführung in das Bohairische“ war, die im Wintersemester angeboten wurde.

453529 Independent Study Bohairisch II: Lektüre (Heike Behlmer)

Selbststudieneinheit, Termin nach Vereinbarung

Die Selbststudieneinheit dient der Vertiefung der im ersten Teilmodul erworbenen Grundkenntnisse der bohairisch-koptischen Sprachstufe. Die Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge wird anhand der Lektüre ausgewählter bohairischer Texte erarbeitet. Die Kenntnisse und Fähigkeiten werden im Rahmen von zwei Zwischenberichten überprüft. Eine benotete Hausarbeit bildet den Abschluss, in der ein unbekannter bohairischer Text übersetzt wird (25 Zeilen, ca. 250 Wörter).

Bei Interesse kann für diesen Kurs eine Lesegruppe eingerichtet werden, die verschiedene Texte der bohairischen Literatur liest und diskutiert.

Modul B.AegKo. 33a: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte A

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ den Schwerpunkt „Koptologie“ gewählt haben. Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.21 „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ und/oder B.AegKo.30 „Einführung in die koptische Geschichte“ vorangegangen sein. Das Modul wird mit insgesamt 9 Credits verpunktet. Es besteht aus den folgenden zwei Einzelveranstaltungen:

453536 Religiöse Gemeinschaften (Heike Behlmer)

Seminar, 2 SWS, Mi. 10.15-11.45; Raum KWZ 0.604

Das Teilmodul vermittelt umfangreiche Kenntnisse der Strukturierung des Christentums in Ägypten (Organisation; soziale Aspekte; etc.), der Ausprägung verschiedener christlicher Gruppen und Strömungen (Mönchtum; Anachorese; etc.) und der wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen. Die Wiedergabe der Kenntnisse erfolgt in Form eines studienbegleitenden Referates (ca. 30 Min.) und wird anhand einer schriftlichen Ausarbeitung (max. 15 S.) geprüft.

Independent Study Textsorten des koptischen Ägypten (Heike Behlmer)

Selbststudieneinheit, Termin nach Vereinbarung (Vorbesprechung)

Das Teilmodul gibt eine Einführung in die Textsorten und Genres der koptischen Literatur aus Ägypten: literarische Texte (z.B. Bibel, Apokrypha, Mönchsliteratur, Predigtliteratur), semi-literarische Texte (z.B. magische Texte) und dokumentarische Texte (z.B. Verträge, Briefe). Zu erwerbende Kenntnisse sind die Fähigkeit zur Unterscheidung von Gattungen und Texttypen anhand des Studiums ausgewählter Texte in Übersetzung sowie der selbständigen Anwendung erlernter Methodik koptologischer Textanalyse. Der Kompetenzerwerb wird in einem Zwischenbericht überprüft und die Wiedergabe der Kenntnisse erfolgt im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (15 S.).

Modul B.AegKo.35: Probleme der ägyptischen Archäologie und Architekturforschung.

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ den Schwerpunkt „Ägyptologie“ gewählt haben. Das Modul wird mit insgesamt 6 Credits verpunktet, die Prüfung besteht in der schriftlichen Ausarbeitung (max. 15 Seiten) eines in der Übung gehaltenen Referates (ca. 45 Min.).

990258 Archäologie Ägyptens in frühdynastischer Zeit (Christian Opitz)

Übung, Termin nach Vereinbarung (Vorbesprechung)

Die Frühdynastische Periode umfasst mit den Dynastien 1 und 2 in der geläufigen Periodisierung der ägyptischen Geschichte die früheste, historisch fassbare Zeit Ägyptens, wenn unter historisch die Überlieferung durch schriftliche Zeugnisse verstanden wird. Durch spätere Quellen (Königslisten, Annalen, etc.) ist uns für diese Zeit die früheste Abfolge von Königen überliefert, die sich durch zeitgenössische Inschriften z.T. bestätigen, z.T. korrigieren ließen. Trotzdem ist dieser Zeitraum als Übergangsphase zwischen der prädynastischen Zeit und der ersten Hochphase der ägyptischen Kultur, dem Alten Reich, anzusehen, für die wir zumeist nur spärliche schriftliche Zeugnisse haben und deshalb in einem hohen Maße auf archäologische Quellen angewiesen sind.

Deshalb stehen in dieser Übung die archäologischen Zeugnisse dieser Zeit im Mittelpunkt, vor allem der Hauptfundplätze dieser Zeit, z.B. Abydos und Saqqara, aber auch solcher wie Heluan, Tarkhan, Hierakonpolis und Elephantine. Aufgrund der Tatsache, dass uns zumeist nur Nekropolen dieser Zeit zur Verfügung stehen, stehen in der archäologischen Betrachtung dieser Übung die Grabanlagen (Königsgräber, nichtkönigliche Gräber) im Vordergrund sowie das Fundmaterial, das aus diesen Grabkontexten überliefert ist.

Der Termin der Übung steht noch nicht fest, sie wird als Blockveranstaltung an einem Wochenende voraussichtlich Anfang Juli 2013 stattfinden. Eine Anmeldung (antikekulturen@uni-goettingen.de) ist erwünscht, hierüber werden der genaue Termin bzw. weitere Informationen wie Referatsthemen bereitgestellt.

Literatur

Walter Bryan Emery: *Ägypten: Geschichte und Kultur der Frühzeit, 3200-2800 v. Chr.* Fourier, München 1964 (in der SUB auf deutsch vorhanden; englische Originalausgabe in der BBK: **PGE 000:m = A 2004 A 59937**).
Wolfgang Helck: *Untersuchungen zur Thinitenzeit (= Ägyptologische Abhandlungen. Bd. 45)*. Harrassowitz, Wiesbaden 1987 (BBK: **PGE 000:m = A 2004 A 56806**).

A. J. Spencer: Early Egypt : the rise of civilisation in the Nile Valley. Published for the Trustees of the British Museum by British Museum Press, London 1993 (BBK: PGE 000:m = A 2004 A 58133).

Modul B.AegKo.39: Ägyptologisches und/oder koptologisches Praktikum

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ den Schwerpunkt „Ägyptologie“ oder „Koptologie“ gewählt haben.

Das Modul wird mit insgesamt 6 Credits verpunktet, die Prüfung besteht in einem schriftlichen Arbeitsbericht (max. 5 Seiten). Es kann nach Bedarf belegt werden: Die Studierenden absolvieren ein 3-4-wöchiges Praktikum an einer Institution ihrer Wahl, für das sie eine schriftliche Einladung bzw. Bescheinigung erhalten haben. Für Fragen zur Organisation und ggf. Vermittlung wenden Sie sich bitte an Dr. Janne Arp.

Master-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“

Alle Module des Master-Studiengangs sind zusätzlich zu den im Einzelnen aufgeführten Verwendungsmöglichkeiten für das Magisterstudium und mit Ausnahmen (M.AegKo.4a) für den Masterstudiengang „Antike Kulturen – Geschichte des Altertums“ anrechenbar.

Modul M.AegKo.1: Lektüre schwieriger ägyptischer Texte

Bei diesem Modul handelt es sich um eine obligatorische Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die sich im Master-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ für den Studienschwerpunkt „Ägyptologie“ oder für das 36-C-Modulpaket „Ägyptologie“ entschieden haben. Bei Belegung dieses Moduls sollten im Idealfall vertiefte Kenntnisse des Mittelägyptischen vorliegen.

Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen, deren erstes, die Übung „Lektüre schwieriger mittelägyptischer Texte“, im Wintersemester angeboten wurde. Es wird mit insgesamt 9 Credits verpunktet.

455184 Independent Study „Lektüre nach Wahl“ (Heike Sternberg-el Hotabi)

Selbststudieneinheit, Mi. 14.15-15.45; Ort wird durch Aushang bekannt gegeben.

In der Selbststudieneinheit werden die Studierenden mit seltener gelesenen Varietäten des Ägyptischen (z.B. Altägyptisch; Texte der 18. Dynastie; Neomittelägyptisch) vertraut. Sie vertiefen die Kompetenz, sich nicht nur anhand von Standardgrammatiken, sondern anhand ägyptologisch-linguistischer Sekundärliteratur dem Verständnis schwieriger Texte zu nähern. Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten werden anhand eines Zwischenberichts (max. 5 Seiten) und in einer Klausur (60 Min.) überprüft.

Modul M.AegKo.3: Ägyptische Kursivschriften

Bei diesem Modul handelt es sich um eine obligatorische Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die sich im Master-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ für den Studienschwerpunkt „Ägyptologie“ oder für das 36-C-Modulpaket „Ägyptologie“ entschieden haben. Es kann jetzt auch als Wahlmodul für den Studienschwerpunkt „Koptologie“ belegt werden. Bei Belegung dieses Moduls sollten im Idealfall vertiefte Kenntnisse des Mittelägyptischen vorliegen.

Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss ist das Bestehen der Klausur (120 Min.) am Ende des Semesters.

454582 Ägyptische Kursivschriften (Janne Arp)

Übung, 2 SWS, Mo. 12.15-13.45; Raum KWZ 0.601

Die Übung vermittelt Kenntnisse der wichtigsten ägyptischen Kursivschriften. Die dafür ausgewählten Texte werden in Form von veröffentlichten Reproduktionen sowie von Photographien von Originalen betrachtet. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Handschriften selbständig anhand der Paläographie zu datieren und sie erlernen Techniken zur Edition unpublizierter Handschriften.

Die parallele Belegung des Moduls M.AegKo.10 gewährt eine stärkere Vertiefung der Fähigkeit, Kursivschriften zu lesen. Vertiefte Kenntnisse des Mittelägyptischen werden als Zugangsvoraussetzung dringend empfohlen; Kenntnisse des Neuägyptischen werden nicht vorausgesetzt, sondern können ebenfalls parallel im Modul M.AegKo.4 erworben werden.

Einführende Literatur:

- Georg Möller, Liste der wichtigsten hieratischen Zeichen zum Gebrauch in Vorlesungen, 1916.
 - Naissance de l'Écriture. Cunéiformes et Hiéroglyphes. Galeries Nationales d'Exposition du Grand Palais, Paris, 1982.
-

Modul M.AegKo.4: Neuägyptisch

Bei diesem Modul handelt es sich um eine obligatorische Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die sich im Master-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ für den Studienschwerpunkt „Ägyptologie“ oder für das 36-C-Modulpaket „Ägyptologie“ entschieden haben. Bei Belegung dieses Moduls sollten im Idealfall vertiefte Kenntnisse des Mittelägyptischen vorliegen.

Das Modul wird mit insgesamt 9 Credits verpunktet. Es besteht aus zwei Teilmodulen, deren zweites, die Selbststudieneinheit „Neuägyptisch II“ im Wintersemester 2010/11 angeboten wurde und jederzeit nach Bedarf angeboten werden kann.

454587 Neuägyptisch I (Camilla Di Biase-Dyson)

Übung, 2 SWS, Di. 12.15-13.45; Raum KWZ 1.701

Die Übung dient dem Erwerb von Grundkenntnissen der neuägyptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie für das Neuägyptische. Das Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen und der Formenbildung wird ausgebildet. Eine erste Lektüre von Übungssätzen wird praktiziert. Die erworbenen Kenntnisse werden in zwei studienbegleitenden unbenoteten Tests reproduziert und in der Klausur (120 Min.) am Ende des Semesters geprüft.

Vertiefte Kenntnisse des Mittelägyptischen werden als Zugangsvoraussetzung dringend empfohlen.

Modulvariante M.AegKo.4a: Einführung in das Neuägyptische: Neuägyptisch I

Bei diesem Modul handelt es sich um eine alternative Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die sich im Master-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ für den Studienschwerpunkt „Koptologie“ oder für das 36-C-Modulpaket „Koptologie“ entschieden haben.

Es besteht **nur** aus der Übung (Veranstaltungsnummer **454587**, siehe oben) und wird mit 6 Credits verpunktet.

Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Klausur (120 Min.).

Modul M.AegKo.6: Lektüre schwieriger koptischer Texte

Bei diesem Modul handelt es sich um eine obligatorische Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die sich im Master-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ für den Studienschwerpunkt „Koptologie“ oder für das 36-C-Modulpaket „Koptologie“ entschieden haben. Bei Belegung dieses Moduls sollten im Idealfall vertiefte Kenntnisse des Koptisch-Sahidischen vorliegen.

Es wird mit insgesamt 9 Credits verpunktet und besteht aus zwei Teilmodulen, deren zweites im Wintersemester angeboten wurde und jederzeit nach Bedarf angeboten werden kann.

454586 Lektüre schwieriger koptischer Texte: Lektüre schwieriger sahidischer Texte (Heike Behlmer)

Übung 2 SWS, Fr. 10.15-11.45; Raum KWZ 0.604

In der Übung werden die im Bachelor-Studiengang erworbenen Fähigkeiten zur grammatischen und semantischen Analyse koptisch-sahidischer Texte angewendet. Das ungewöhnliche, schwierige und z. T. fragmentarische Material setzt Transferleistungen der im Bachelor-Studiengang erworbenen Analysepraxis voraus. Es wird die Kompetenz vermittelt, sich nicht nur anhand von Standardgrammatiken, sondern anhand koptologisch-linguistischer Sekundärliteratur dem Verständnis schwieriger Texte zu nähern. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Klausur (120 Min.).

ACHTUNG: Innerhalb dieses Moduls und gemeinsam mit der koptischen Lesegruppe wird in diesem Semester eine besondere Übung angeboten:

Digitalisierung antiker Texte am Beispiel des Koptischen (Juan Garcés (Koordinator des Göttingen Centre for Digital Humanities) und Heike Behlmer)

Es geht darum, anhand ausgewählter mittelschwerer koptischer Texte die Prinzipien der Digitalisierung antiker Texte zu erlernen und die weitreichenden Möglichkeiten zu erkennen, die diese neuen Zugangsweisen über die traditionelle Textarbeit hinaus bieten.

Die Kenntnisse werden anhand des Koptischen gewonnen, da es sich hier um gut übersetzbare Texte in einer Alphabetschrift handelt, sie sind aber auf andere Sprachen übertragbar.

Die Übung steht allen interessierten Studierenden (Vorbedingung; Koptischkenntnisse auf dem Niveau von Koptisch II) offen.

Die Übung wird in mehreren Blöcken stattfinden, zunächst werden die Texte übersetzt und analysiert, dann werden die Möglichkeiten der Digitalisierung vorgestellt und schließlich in einem praktischen Teil eingeübt.

Weitere Details werden in der Vorbesprechung bekanntgegeben.

Modul M.AegKo.8: Koptische Dialekte

Bei diesem Modul handelt es sich um eine obligatorische Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die sich im Master-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ für den Studienschwerpunkt „Koptologie“ oder für das 36-C-Modulpaket „Koptologie“ entschieden

haben. Bei Belegung dieses Moduls sollten im Idealfall vertiefte Kenntnisse des Koptisch-Sahidischen vorliegen.

Das Modul wird mit insgesamt 9 Credits verpunktet und besteht aus zwei Teilmodulen, deren zweites im Wintersemester 2010/11 angeboten wurde und jederzeit nach Bedarf angeboten werden kann.

454585 Koptische Dialekte: Einführung in regionale Sprachformen des Koptischen (Heike Behlmer)

Übung, 2 SWS, Di. 14.15-15.45; Raum KWZ 2.738

Die Übung dient dem Erwerb von vertiefenden Grundkenntnissen in koptischen Dialekten mit Ausnahme des Bohairischen sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie. Das Erkennen dialektaler Varianten wird erlernt und ein Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen und der Formenbildung ausgebildet. Es wird eine erste Lektüre von Übungssätzen praktiziert. Die erworbenen Kenntnisse werden in zwei studienbegleitenden unbenoteten Tests reproduziert. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Klausur (120 Min.).

Vertiefte Kenntnisse des Koptisch-Sahidischen werden als Zugangsvoraussetzung dringend empfohlen.

Modul M.AegKo.10: Analyse ägyptischer Texte unterschiedlicher Sprachstufen

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlveranstaltung für den Professionalisierungsbereich des Master-Studienganges „Ägyptologie und Koptologie“. Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Klausur (60 Min.). Bei Belegung dieses Moduls können im Idealfall bereits Kenntnisse des Ägyptischen in kursiver Schrift vorliegen, es kann aber auch in Ergänzung zu Modul M.AegKo.03 und M.AegKo.04 belegt werden.

459434 Hieratische Textlektüre (Mohamed Sherif Ali)

Blockseminar, Raum wird per Aushang bekannt gegeben.

Das Seminar dient der Förderung und Vertiefung der Fähigkeit, hieratische Handschriften zu lesen. Als Grundlage dafür dienen ausgewählte Auszüge aus vier ägyptischen Texten des Mittleren und des Neuen Reichs (Sinuhe, Zweibrüdermärchen, Der verwunschene Prinz, Wenamun).

Beginnend mit der ersten von insgesamt drei Blockseminarsitzungen am 25. April 2013 werden Vor- und Nachbereitungen der jeweils zu bearbeitenden Texte erwartet. Die weiteren zwei Termine werden nach Absprache vereinbart.

Modul M.AegKo.12: Ägyptologisches und/oder koptologisches Praktikum

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlveranstaltung für den Professionalisierungsbereich des Master-Studienganges „Ägyptologie und Koptologie“. Das Modul wird mit insgesamt 6 Credits verpunktet, die Prüfung besteht in einem

schriftlichen Arbeitsbericht (max. 5 Seiten). Es kann nach Bedarf belegt werden: Die Studierenden absolvieren ein mindestens 3-wöchiges Praktikum an einer Institution ihrer Wahl, für das sie eine schriftliche Einladung bzw. Bescheinigung erhalten haben. Für Fragen zur Organisation und ggf. Vermittlung wenden Sie sich bitte an Dr. Janne Arp.

Zusatzveranstaltungen

459477 Einführung in die archäologische Praxis (Rafed El-Sayed, Konstantin Lakomy, N. Kleinke, B. Böhm, E. Wegener)

Blockseminar, Termine und Raum werden auf der Vorbesprechung festgelegt/bekannt gegeben.

Die Veranstaltung wird als Blockseminar an zwei Wochenenden abgehalten. Die Termine werden Anfang Mai bekannt gegeben. Die Übung soll Einblicke in die Methoden der Dokumentation archäologischer Befunde und Funde vermitteln. Hierzu zählen u.a. die Bearbeitung von Kleinfunden und Keramik sowie die epigraphische Dokumentation. Außerdem erfolgt eine Einführung in Bereiche der Museologie. Die Übung richtet sich an Studierende (auch der benachbarten Fächer) ab dem 1. Semester. Von den Teilnehmern wird erwartet, daß sie sich aktiv an den theoretischen und praktischen Unterrichtseinheiten beteiligen.

456077 Kolloquium für Examenskandidaten (alle Lehrende)

Kolloquium, 2 SWS, Zeit und Ort nach Vereinbarung.

Pflichtveranstaltung für Examenskandidaten! **Näheres s. Aushang!**

Kommentiertes Verzeichnis der Lehrveranstaltungen
am Seminar für Ägyptologie und Koptologie
der Georg-August-Universität Göttingen

Sommersemester 2013

Zusammengestellt von Janne Arp
in Gemeinschaft mit den Lehrenden des Seminars

Göttingen, März 2013.